## Halle und Umgebung.

#### Der Butternerkauf

Der Interverkany
geichiecht in dieser Woch, wie nochmals hervozgehoben wird,
zum erten Mal auf Grund der Kundenlisten. Die
Verbraucher dürfen nur in denjenigen Geschäften
fausen, in denen sie sich als Käufer in die Kundenist en haben ein tragen lassen. Zedes Geschäfte erhält
soviel Butter zugemiesen, als zur Beiriedigung der bei ihm
angemeleken Kunden nach Malgade des siur diese Woche
gestenden Verteilungsplanes ersorderlich ist. Sollte es sich
wider Erwarten trohem ereignen, daß hier oder da ein
Käufer teine Ware mehr erhält, so könnte dies nur an
einer unrichtigen Verteilung der Butter
durch das betr. Geschäft siegen. Es ist zu hössen,
daß nunmehr der Andrang zum Einsause bei den Vutterjöden endgültig aushören wird.

#### Startoffeln.

#### Befanrtmadjung.

Befanrinachung.
Jur die Preisberechnung der durch Bermittelung der Stadt zum Bertauf angebotenen Kartoffeln ist fünstightn nicht mehr die Farbe der Lebens mittelschen, sondern der Kartoffelfarten maßgebend. Eshaben zu gahlen: die Inhaber der meißen Kartoffelfarten 15 Pfg., die Inhaber der gelben und roten Kartoffefarten 10 Pfg. dir chie Pfund.

Salle a. E., ben 15. Juli 1916.

Der Magiftrat.

## Befanntmachung, betr. Gelbitocrjorger.

Unternehmer landwirticatlider Betriebe werden aufge-bert, sich bis zum 20. d. Mts. ichriftlich zu ertfaren, ob sie sich ibren Brotgetreibevorräten im neuen Erntejahr jelbst ver-sen mollen.

aus ihren Brotaetreibeverräten im neuen Erntejabr jelbit verforgen wollen.

Als Selhiverioper gelten der Unternelmer des landwirtslächtlichen Betriebe, die Angewirsen einer Weitschaft einschiellich des Gesindes, sowie ferner Ratunaldsreghtete, innbesonder Altenteller, und Arbeiter, joweit ist fraft iber Serechtjaums eber als Lohn Brotaetreibe oder Mehl zu benufpruchen haben.

Die Erflärungen sind unter Ungade der fiernach in Betracht fommenden Ferfmensahl dem Artiegsbrotausschüthiter (Dienstedungsbrotausschüthiter), perdiden Dropaounsstände 6, Jimmer 57) einsureichen.

Da II.e, den 14. Juli 1916.

Der Magiftrat.

#### Befanntmagung

Dem biefigen Kommunalverband steben s. 3t. genügende

Meinsielutier aur Berfügung. Die Abgabe erfolgt gegen Bezugsscheine, bie im Dienstgebande.

Diensgefände, De Abgune Crioti wegen Soughigeine, die in Diensgefände, Der der die die die die die die die die Ausgestellt werben. Der Preis für den Zentner Melassefutter beträgt 8,75 Mark sinsche Edit. Da Lie, den 13. Juli 1916.

Der Dagiftrat.

#### Rene Butter:, Rartoffels und Bucherharten. Befanntmadung.

Reue Buttere, Kartoffels und Juckerkarten.

Belanntmachung.
In der heute beginnenden Woche werden in den Brotstrenausgabestellen neue Butter, Kartoffels und Juckersten ausgegeben werden. Die Kusgade erfolgt am Mittsoch, den 19., Donnerstag, den 20., Freitag, den i., und Sonnasenden, den Kusgade erfolgt am Mittsoch, den in den no. den Az, an die sen igen gerssonen, werde an die sen Tagen ihre Brotmarken erhalten. Auherdem werden an diesen Tagen die Karten in folge nder Keihensolge an die haben die Karten in folge nder Keihensolge an die haben die Karten in folge nder Keihensolge an die Hausgalten die Karten in folgenden. die kine Brotmarken der eits vorser erhalten haben: an Versonen, deren Adme mit den Buchstaben A.—G beginnt, am Wittwoch; an diesenigen int den Buchstaben kamen kandstaden kandstaden kandstaden kandstaden kandstaden kandstaden. Die Ausgade ersolgt nur gegen Borweisung der neuen Lebensmittelsheine.

Bür die Berteisung der einzelnen Karten gilt solgendens: a Butterlarten werden an die einzelnen dansbate und an Kersonen die gegegeben, welche lich eitweise selhen erhohen mittelsheinen mit roten Austruck sich ertsolligen, die daher im Selftse eines weisen Lebensmittelsheinen.

Zeder Hausgade ersonen der einzelnen Ausgehörigen des dertens welchen Saushaltes entsprechen. Bersonen find alaben versehen, welche Eutterbezugsischen erhalten haben oder sonitwe Kutter beziehen, dürfen die Wuttersarten inch enthemen.

Bratsoffelaten. Es werden gemäß der Berordnung

und drei Angehörigen zwei, an Haushalte mit vier bis lechs Angehörigen drei, an solche mit mehr als sechs Angehörigen der Karten. Wer seine Berechtigung zum Bezug von gelben oder roten Karten nicht dartut, et hält weiße Karten. Seder Harten nicht dartut, et hält weiße Karten.

3 Aucertaein. Teder Naushalt erhält gemäß Verord.

3 Aucertaein. Teder Naushalt erhält gemäß Verord.

farten, als nach dem Lebensmittelichein Verlonen zum Saushalt gehören. Personen, welche Indervorräte dei lisen, sind zur Entruchme von Juderfarten solange nicht derechtlich, als ihre Leifände der Weineg eleistfemment. welche sie sein den der Verlande von der Verlande der der der der der Verlande der Verlande der Verlande der Verlande der Verlande auf Verlanden wahrbeitsgemäße Auskunft zu erteilen. Jur Entnahme der Inderfarten sind sie erst in dem Zeitzunfte beiggt, im welchem ihre Beischneten entspricht, erschöpft lind.

5 alle a. E., den 15. Juli 1916.

Salle a. S., den 15. Juli 1916.

Der Magiftrat.

#### Roch keine Regelung bes Gierverbrauchs!

WTB. Berlin, 15. Juli. Die in den lehten Tagen in der Presse verössentlichte Nachricht über eine bevorstehende Berordnung betr. allgemeiner Negelung des Eterverkehrs und serbrauchs ist, wie beretts in dem Mittelfungen cus dem Ariegsernährungsamt mitgeteilt, verfrüht. Endgultige Bollimmungen find noch nicht getroffen. Die in ber Breffe mitgeteilten Gingelheiten entbehren verläufig ber

#### Beitritt gur Reichsgemufeftelle.

Der Magistrat beantragt beim Stadtverordnetenkolleglum, sich an der Bildung der Reichsgemüsestelle G. m. b. H. mit einem Betrage von 25 000 Wark zu beteiligen.

Bur Begründung wird ausgeführt:

Mark betragen, wovon das Reich die eine, die Städte die andere Hälfte übernehmen sollen. Die von den Städten gezeichneten Unteile sollen, wie bei

der Gründung der Reichegekreibestelle, vom Reiche gewährleiste und den Sädden durch Gewährung von Auflichteratsposten ein einstellung auf die Vernaufung eingefaumt werden. Die Verwastungen der größeren Städte haben in einer hier-

Die Verwolfungen der größeren Städte haben in einer hier-über gepfiegten milmölichen Aussprach sich für die Teilnahme der Städte an dieser Gründung ausgesprochen und Halle ist mit dem Vertage von 25 000 Mart beigetreten. Hür dem Vertielt ist entigkeibend der Umisand, das die Stadt bet Durchführung von Mahregeln nicht ferne lieben fann, wische eine befriedigende Eedenemistelveriorgung der Bevölferung aur Aufgade haben, zumal dann nicht wenn die Beteiligung am Unternehmen mit eine mit na nigellen nicht ist och die verdumd en ilt eine mit na nigellen Rift der die verdumd en ib. Die Stadt hatte auf den tel der Gründung (28. Mat) gegeichne-ten Betrag von 25 000 Mart zunächt 25 vom Hundert einzu-zahlen. dahlen

#### Deraus mit bem Goibe!

Suchitaben A — G beginnt, am Mittwo ch; am diejenigen mit den Buchfaden H — K: Donnerstag: an die mit den Buchfaden L — K: Jreitag; and die mit den Buchfaden L — K: Jreitag; an die mit den Buchfaden L — K: Jreitag; and die mit den Buchfaden L — K: Jreitag; and die mit den Buchfaden L — K: Jreitag; an die mit den Buchfaden L — K: Jreitag; and die mit den Buchfaden

währen zu fassen, und für verstumte Pflicht und Schuldigkeit noch gute Worte zu geben, nicht gans jogisch fit. Bie wäre es, wenn men furz und bündig erklärte: Gold, das märend des Krieces nicht durch die Reichsbank ging, verliert 10 Prozent an Wert?

#### Die Drudpapierverteuerung.

pon Bethmann Sollmea

#### Walhalla=Theater.

Aut Olfers' Bossen und Operten Gesellichaft hat uns Connabend eine neue musikalische Losse bestiert. Das Stürf bettiert fich "Sein Schwinder Der Teinder und klammt von Wills Wagler und Villig Vrager. Die Musik hat Albert Leonard dazu gehrleben. Heber des Stüd selhs und über die Alles ist under volle Judgen. Die Hondlung entbehrt nicht einiger Stuationsfomik, der Dialog ist jedoch recht dirtitg. Die Musik ist um gehen Teil eine Karitation von alten Karitatione und der Karitatione und der Artustionen und der historia fell eine Karitation von alten Karitations Keues.

ntagt eintger eintaktionstomit, der Jaclog it seboch recht verfeit. Die Musif it zum großen Teil eine Vertalton von alten Vertautsionen und deringt sofilität und instrumental kaum etwos Keues.

Der Indall fäßt sich mit ein paar Werten wiedergeben: Dr. Karl deing des itt in ewiger Geldstemme, sein Onkel, der Privatier hippolnt Vornigt, will ihm jede weitere Unterstützung verlagen, wenn er nicht einen gemägneteren Lebens wandel beginnt. Das Ultimatum des Onkels zwingt den Kesten gestagen, wenn einer Schiene dosse Gedwindelstüden. An inwohald der Antunit eines Stemmholters, des "Echwindel sindes". Der Onkel, in seiner verwandtischellichen Seelen gerührt, unterbricht eine lange Unsalandsreise und lande utrijdstich im helichen Hosen des Ressen, Amn heißt es sin Karl Heinz geschaft das deharten, was auch geslingt. Der Schwindel blüt immer üppiger von Szene zu Zene. Aber saltesstätelt in und Kind zu beschäften, was auch geslingt. Der Schwindel blüt immer üppiger von Szene zu Zene. Aber saltesstätelt, Den lebenspielte Anderschaft, im Gegenteil, es gibt Verlöhung und vickstätige Kerlobung. Was dem Stude feißte, erfeigten die Thenerament und Gewandischt. Den lebenspielten Verleit der Verleit vor Verleit der Verleit vor der Verleit vor der Verleit vor der Verleiten Verleit der Verleiten der Ver

gut. Das Publifum lachte gerne und viel und spendete den Darftellern, namentlich seinem Liebling Bertram, lebhaften Beifall.

#### Spezialitätenvorstellung im Thaila-Theater.

## Evangelische Gebenkgottesdienste zu Beginn bes britten Kriegsjahres.

Der Präsident des Enangelisden Ober-Kirchenrats an Berlin, Erzellenz D. Voigts, hat au die der aberlien breißischen Kirchenkehörde unterstellten Konsisterien einen Erlag gerichtet, in dem es u. a. heißt:
"Am 1. August tritt das deutsche Bolf in das dritte Jahr des surchfaren Krieges ein, und noch nicht liegen troß der großen Erfolge, mit denen Gort uniere Wassen gegene das, beutlich erkennkare Zeichen vor, aus denen wir die Hoffmung schönen Krieges sich und des Krieges sich und nach der Krieges sich nacht.

# lugust ohne Bezugsschein

empfiehlt bie große Spezialfirma für Damen= tonfettion Geschw. Loewendahl aus ihren bedeutenden Borraten bejonders folgen-

Artitel: Roftume in fdmarg, blau, grin und foliben Mobefarben - alle Großen - Mantel aus impragnierten feibenen, halbfeibenen und anberen Stoffen. Blufer in Wolle, Samt, Seide, Tull ac., fdwarz und farbig; - Wafchblufen, Wafchkleiber. - Rocke für jebe Figur und jeben Bwed in ichwars, blau und gemuftert; Bafchrocke. - Winter=Ronfektion aus legter Caifon - zu alten Breifen - nämlid: Warme Paletots aus einfarbigen und karierten Wollftoffen; Samt-, Seidenplusch- und Aftrachan-Paletots und "Jacketts; Rostume in halbschweren Stoffen und Samt-Rostume. — Schwarze Tuch-Paletots usw. — Im Juli und August Sonntags ganzlich geschlossen!



Auf alle drüdt je länger je mehs die Schwierigkeit der wirts schaftlichen Berhältnisse, sir viele eine Quelle täglicher Sorgen und Nöte. Um is mehr erwächt den Dienern an göttlichen Wort die wichtige und ernitz Aufgade, die Hersen mit dem unerschütert die ABertrauen zu erfüllen, des russ in Trene und Geduld die Ons Sind ausgert die Leiter die Leiter die Bertrauen zu erfüllen, des russ in Trene und Geduld die ons Sinde ausgert die Leiter die Leiter die Gedulch die Leiter die Leiter die Erwartung aus, daß allgemein ausgebe in unsferen Gestesdienken eingebent zu sein. Aufgust to zen den Gentage die Gemeinden an dem auf den Ernit der Aufgaden, die ihnen bei der Länge schrieben die Erwartung aus, daß allgemein in den Sonnt ag die Gemeinden auf den Ernit der Aufgaden, die ihnen bei der Länge schrieben der Striges obliegen, hingewiesen und erneut die Ausgelie der Kraft ihnen gezeigt werde. Wo in den Gemeinden Kriegsbestinnden am 1. August oder in beiner nächken Räche lattischen, ist lebtiverschaftlich auch in diesen des Beginns des dritten Ariegsjahres in entsprechen der Weise der Aufgeden.

#### Bur Grone ber Griegeprimaner

mreibt man uns: Die Minifierialverfügung über bie Bebandlung ber bagerifden Kriegsprimaner lautet:

#### Der faliche Umterichter Dr. Friedrich.

dem es auf 10 Aabre Auchtbaus neht den üblichen Kocken-liteien erfannte. Der Staatsanwalt batte 12 Jahre Juchtbaus demitraat. Wegen underechtigten Tragens von Orden und Jühr 21ma eines Antotitels wurden anderdem 6 Löden Gefänguls verbängt, der burch bie Unterfuhrungsbatt verbühr find.

Semmeldiebe.

In der Racht aum Sonntag, friß gegen 5 Uhr, sind in der Klausstreide awei Männer mit ichweren Säden betrossen worden. Unter Juristlössung der Aben ist Indast sind sie der erlieben der entbesten 3 frisch ab ae so late ich eter, un ab ac ae gene entbesten 3 frisch ab ae so late de tet, un ab ac ae gene entbesten 3 frisch ab ae so late de tet, un ab ac ae gene entbesten 3 frisch ab ae so late de tet und tränd die Alliserie Lagen aus der Aben eine Sach ist. In Indas here der eine Sach ist. In Indas kunfellamen", mit abgebildeier Aunteleibe, und darüber den spätzigen Klamensau d. v. Borries. Derene dienten sum Einvaden des Biedesgutes zwei sehr gelen ein ist 140 Im. song, 120 Im. der die eine ist 140 Im. song, 120 Im. der eine Seite beiten kamelbar, auf der auberen Seite angewebtes äntier bestehen aus großkarteiten, bellgrauen, grünen, hrunnen und vorden Feben. Diese des stoßen, aus en alterinsten Buchstaben der in der Kamelbar, auf der aucheren Seite met schafte in der in

Bergnügungsradjahrten verbosen. Rach einer Befanntmachung des Kommandierenden Generals ist, woran nochmals
erinnert sei, mannehr die Benußung von Fahrrädern zu Ber
gnügungsgährten (Spasjerfahrten und Ausfüge) und zu Sportzwecken verdosen. Fahrradrennen auf Kennubahien dürfen statinden, wenn sie mit vorräligen sogenannten Kennreisen (geschiosiener Gummireisen ohne Lussisch ausgeführt werden.
Sede Uedertretung aber Anreizung aur lebertreiung wird, wie
es in der Berordnung beißt, mit Gefängnis dis zu einem Jahre
und dei mildernden Umständen mit Hoft oder mit Geldstrafe
dis zu 1500 Mart bestraft.
Diese Berordnung das nur dis ein schließtich 11.
Luguss dittigstraft, wird dann durch die Bekanntmachung über Beichslognahme und Bestandsersbeung der Fahrradereitungen (Einschränfung des Fahrradverschung eright.
Tukssass. Am sommenden Dannerskag, abends 814 Uhr,
Tukssass.

Tunjagie. Im sommenden Dannerstag, gbends 81/2 Ufer, findet in der Lucuballe des Stadtammostums eine Besprechung der Borturner der angelstossenen Breeine und anderer, die ein Interese an der mitistrissen Borterettung der Zugend deben, siet. Es gilt einer Insummentunft der Mitglieder der au errichenden Ingendodungenie der ballissen Turnerstägeft und sonner den einer Besprechung der Lücktsämpfe im Wehrturen.

Wieder ein veregueit Sonntag. Der geltige Sonntag war mieder eine Entfäusigung. Es war kein Unwetter, aber co reancte lo jackt vor fist die, nud es war unmöglich, einen Ausflug zu machen. Die Sonmerlotale waten keer und in der Stadt seizit waren die Gasmirkfaaften gefüllt. In Summat "Es war kein Sommerjonntag. — wie der Kulfger Judouft in "Dottor Klaus" jack, nur ein "jogenanntes Bergnigen".

Ariegobilje des Beutichen Karleffe. Während der großen Gerten, nämitich vom 17. Juli dis 13. Angalt, ichtiebt auch die Friegobilfe des Deutschen Kartells (Marienfir. 14) ibre Geschäftsselle für Ariegersamilien und die Allgemeine Bollsauskunftel.

Die Settion 9 ber Müllerei-Verufsnenoffenischt in Salber, fabt, unfassen die Provins Gachien, ohne Erfurt, und Anhalt belle am Montag. den 7. August 1916, voornittags il Uhr im Sotel "Golone Engel" in Salle ihre diesilätige ordentlichge Gettionsversammlung ab. Im Anschlüb bieran sindet die Sau pet rersam den Deutsiche erfannt ung des Iweisperbanden Deutsiche Wüller sind des Provins Gachien und das Sexsostum Anhalt lintt, in der unter anderem über die Laga der Mülfreit und die Bedandlung der vor dem Kriege getätigten Mehlfontrafte verbanbelt wird.

Ti po be ial pe ba me Gi

gir in eni der tra gef mit erit

hie Min gar geh Ber gef mei

gill Bei nid Sin Lehr Lehr Bär Erl

hiel Big bot

Die ami (Pa Ga auf in I steh run aus Gie

wer berg fette Eigi sich

Gem Schn stank folle

Rir 23. S

Göjd hejor

1896 Bere weg, Säd Iniivi wille Das ietig

gered bat i köcklich in bat i köcklich in bat i Born ich was bestore und Muss ia bischlich Kaise aceell verr wunse Reisell in der in de

bört es auf!

25 jähriges Augestellten-Jubitäum. Höndlein Klora Di in t. ler tonute am Sonntag auf eine 25 jährige Tätigfeit im Haufe geriffen der Klora Die Belleginen wie Klora Die Belleginen die Die Belleginen wie Klora Die Bellegin burch bei Laften den Tag nicht vorübergeben, ohne ihrer Kollegin burch reiche Bumenipenden und wertvolle Geligente Aufmersschrift au erweiten. Telegramme und sonligige Klicawinsche liefen sie Aubläumin ein. Erwöhnenswert if es, deß auber der Jubitarin bei der Firma J. Zewin eine größere Anzahl Damen umd Herren bei der Firma J. Zewin eine größere Anzahl Damen umd Herren ich dei finden, welche 20. 25 und 34 Jahre dereits dort ätig lind, gewiß ein glängender Bewels des guten Einvernehmens zwischen den Ehefs umd den Angeschliere.

Im Wolfspart werben morgen, Dienstag, Freilichtheiele, von

Auf den Spuren eines Selbstweides. Montag früf murden auf der Eröllwiher Brüde von einem Angestellten der Straßenbahn ein sichwarzer Damenhut und ein schwarzes dandtälichen gesunden. Ansicheinend hat sich die Bestwert der Sachen in der Saale setränkt. In dem Täschchen ich einden sich 14,21 Mt. und eine Blistenkarte mit der Au-schafte und Selli Gnettuer, Leipzig, Elisenstraße 104." Die Leiche wurde noch nicht gefunden.

## Blüchers entarteter Urenkel.

seile für Anterfüssungen, die Beratungsfelle für Ariegerfamitien und die allgemeine Boltsanstunfet.

Das hatte ihm sichen weit mehr als drei Jahrzehnten das Lehen in der Kemat so vergällt, doß er ihr den Rücken kehrte, sein präcktiges Palais am Partier Plat in Berlin leer ließen ließ und seinen Ashnith nach genden und Desterreich fümmerte er sich sorian nur noch insoren, als er die Entstünfte daraus einsacke. Das Geld aber verzehrte er teils in Englungen in Preußen und Desterreich fümmerte er sich sorian nur noch insoren, als er die Entstungen erworben hatte. Mit zunehmendem Allefen der bei kinngen erworben hatte. Mit zunehmendem Allefen der klückerte er teils in England, teils in Angappten, wo er gleichfalls Bestungen erworben hatte. Mit zunehmendem Allefen Eisungen erworben hatte. Mit zunehmendem Allefen der Konflaßen Inself hatte. Der faculte er die Inself Fern im Englischen Kanal, die in der Gruppe der Kormannlichen Inself hältlich von Guernsen liegt. Auf diesem von den Allegen umbielsten Eiland fühlte der Fürstgeit zu ärgern, da lich die englische Regierung um das Inselfen nicht weiter fümmerte. Seine besonder zieh haderet war es, erzeitsche Tiere nach seinem Eiland zu kringen und sie dort auszuschen, und da Känguruhs 10 ungesächt das Absonderlichste weren, was er auf Fern ohne Geschr sier Wensch und Bieh frei herumfausen lassen den gescher der es, erzeitsche für England sollte sich übeigens an dem alten Sonderling rächen. Als der auftralische Beuteltiere an.

Seine krankfactte Vorliebe für England sollte sich übeiger ein Blücher und von Gedurt ein Fusige war, und ist hert Transfactte Vorliebe für England sollte sich übeiger in Blücher und von Gedurt ein Fusige war, und bie hert fün Beutelfürsch in den dem Geschen auf Krieblowik dem von deburt ein Preuße war, und bie hert in Blücher und von Gedurt ein Beigerung um freies Geseit nach Deutschland nach, das ihm auch gewährt wurde. So mußte genen Grund und berbei der Vorliebe hate lassen, es sein die Bert der Ander der eine Analische in Geseit nach Deutschland

#### Bum Tobe Metfdnikows.

Der große Batteriologe, bessen Lob wir heute morgen bereits turz gemelbet haben, war in Charfow 1845 geboren, widmete fich dann ber Zoologie, in ber er namentlich um-

und Nätingen gemacht hatte.

Rach der Begründung der modernen Bafterienkunde durch Louis Paferu und Wobert Koch wandte er sich diesem neuen Wissensameige zu. Er ging nach Faris und wurde Pasieurs Gehilfe. Insbesondere unterfucte er dort, ixwiewett die allgemeine Bachfologie auf Grund der neuen Kreisen der Generale Bachfologie auf Grund der neuen Erreichte er klenderung bedürfe. Allgemein bekannt wurde Weltsguitch in medizinischen Kreisen durch die Begründung der sogenannten Phagogaptenssorie. Sie belagt, daß die weisen Bluttörperchen zu einem wesenklichen Teile berührt sind, im Organismus Bateirein in sie aufzunehmen und zu gerstören. Sie bilden daburch ein Mittel, durch das sich der Organismus der ihn sichdigenden Batterien erwehrt. Bon, seiner Phagogaptenstorie ausgehend, ist Melchnikow zu einer besonderen Anschauung von dem Velesch der Ammunität gelangt. Aussilbeitich hat er sie in deutscher Spracke in einem Kande von Wegls, Handbuch der Highen leichen lotige über die Gewöhnung an die Produtte der Batterein, über die Gewöhnung an die Produtte der Batterein der die Verschaussen die Katterein der Gehofera.

## Brovinzial-Nachrichten.

n. Meihenfels, 17. Juli. (Unglüdsfall.) Der Kanglerer abte Rähland aus Reichardtswerben wurde turs nach 7 Uhr auf bem Bahnbofe beim Kangleren überfahren. Während jeinen Ueberführung in die hallische Klinit starb der Unglüdliche.

sie wurde daher vom Juge ertagt und etwa 30 Neter jortzeichiett. Ihr Leichnam wurde in das Städtlich Exantendaus überiihrt.

# Trepfung (U.), 17. Auft. (Verfgiedenes) Als am freitng adend Rommensienrat övörter auf dem algaenberge iagen atm., fließ er auf einen franöflichen Artegsseiengenen. Tiefer innum eigentlich aus dem Meriehrner Gefangenlager, war aber in einem landwirtichaftlichen Betriebe Geschältigt und von dort entfaußen. Ein Beil, das er in einem Tuch der fich trug, gab er auf Ansorverier ab In am Hondern ab F. nadm den Menschap fest und übergab ihn er biestgare Joliech, die ihn am Honnaben dag Meriedurg adtansportierts. — Dem Landwirt R. in Nesendorf wurden 160 M. gescholen. Bau den in dem nachen Dorfe Geberscha in der Landwirtschaft beischäftigten rufflichen Kriegsseinagenen find met entigen. Eie nahmen noch das Hafet mit, das ein Mitgelangener eift aus der Seinder und das Ansorverieren in Mitgelangener eit aus der Seinder nach der Seinder und der Seinder und der Seinder und der Seinder und der Mitgelangener in micht mit die der der einen Flässerraum von 130 Landretfilometern (6000) Morgen) untight und in de der Öberröffseren Unnaburg. Tierearten und Kojenfeld serfälft, bat wohl noch nie loviel Beinger eichaft wie in diesen Gommer. Seineren Seinder Einhar untighe dereiligheit ein die Seinder in die Größtäde versand der Ang Juli täglich gegen wiertzig Zentere Sein einebalt, das für gegen 1400 Mart fäglich, also im Monat Juli mit Ausnahme der Sonntage rund 40000 Mart.

Sonntage rund 40 000 Mart.

A Sildburgfaufen, 14. Juli. (Gutes Deutsch.) Mustergülftiges, sür ichermann im Belle verständliches Deutsch ift in ber
Zeit, in der sich behördliche Anordnungen und Verstäunigen äbigen,
nicht gerade oft anautreffen. Um so angenohmer fällt in diese
sinsiste inne Bekanntmachung des hiespen Magistirats auf, die en
Lestingsche Schreibweise erinnert. Sie lautet: "Die Linden blieben betr reich. Die Mitten sollen verwerte werden. Die beiden
Proothesen bier kaufen sie zu gutem Kreis. Wer sie an städlichen Vammen sehmmeln will, erfält dezu vom Oberwachmeister einen
Erlaudntsschein sür 2 Mart. Der Schein bezeichnet bestimmte
Kämme.

iollen, um die sichtischen Ausstalten mit Fleisch au verforgen.

V Gereg, 17. Juli. (Auflins-Sturm-Peier in den Kirchen, 17. der in den Kirchen des Zambes der 100. Wiederfelten des Geburtstages von Julius Sturm au gedenken. Se sollen dassei auch intige seiner Lieder, deren den angas Ansahl in die Gesanstider übergegangen sind, gelungen werden. Im Kölftisch der Bekonder des Beschaftschafts, seinen Wirtungsfätten als reuklischer Pfarrer, sind nach besonder Feiern für den 21. Zuli, den Geburtstag des Dichters, angeerdnet.

## Sport-Nachrichten.

## Jubiläumssportsest des Hall. Fußballklubs von 1896.

Jubiläumssportsest des Hall. Fußbalktlubs von 1896.

k. Das 20iädige Etiliumseist des Sall. Tußbalktlubs von 1896.

k. Das 20iädige Etiliumseist des Sall. Tußbalktlubs von 1896 wurde durch eine einfage, dem Ernst der Zeit entstackende Sexeinseister em Connaderb desch im eignen Alubbalus, Annexweg, eingeleitet. Der Verstende des Vereins, derr Lehrer Dad ist des hegribte mit beraliden Andrew die Amwelenden und Laubendeitet der Andrew der

sum Schluß der Mitglieder, die der Verein durch den Krieg versloren hat. An gemütlicher Tafelrunde sah man dann noch längere det beisammen.

#### Das Sportfeit

Das Geotifei

am achtigen Sonntag nachmeinen alkinenden Berlauf. Etwa

machtigen Sonntag nachmeinen alkinenden Berlauf. Etwa

machtigen Sonntag nachmeinen alkinenden Berlauf. Etwa

machtigen Sonntag nachmeinen alkinenden Berlauf.

machtigen Bernstelle Bernstelle Bernstelle Bernstelle Bernstelle

machtigen Bernstelle Bernstelle Bernstelle Bernstelle

machtigen Bernstelle Bernstelle Bernstelle Bernstelle

machtigen Bernstelle Bernstelle Bernstelle

machtigen Bernstelle Bernstelle Bernstelle

machtigen Bernstelle Bernstelle

machtigen Bernstelle

Bernstelle Bernstelle

Bernstelle Bernstelle

Bernstelle Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Bernstelle

Berns

#### Lamn=Tennis.

Lawis-Tennis.

k. Die Tennistädmetspiele der Salleschen Tennissvereiniaung gegen den Verein sür Bemegungsvereinigung gegen den Verein sir Vereinigung gegen den Vereinigung Gegen der vereinigung berein als Sicaer. Aber die Allenfer waren den Leinigungen Berein als Sicaer. Aber die Allenfer waren den Selden gerüftet und sonnten in den Serren-Einselheiten die alle Allenferen And in den Gegen Auch der Vereinigungen der Vereinigungen Auch der Vereinigungen der Vereinigungen Auch der Vereinigungen der Vereinigungen der Vereinigungen der Vereinigungen der Vereinigungen der Vereinigeren der Vereinige Spiele auf ein anderes Male untägehelt. Die kiederfassen Ergebnife find folgende:

Der ren-Einselpielen Durch den Radmitigse einselnen Ergebnife ind folgende:

Der ren-Einselpielen Derechte auf ein anderes Male untägehelt. Die kiederfassen Ergebnife find folgende:

Der ren-Einselpielen Selden der Vereinigen der Vereinis

## Kunft und Wissenschaft.

Die Mitglieder bes Altenburger Softhealers murden non ber Kommandantur in Lille eingelaben, in der erften hälfte des Geptember ein 16 Abende unsägliedes Obereiten-Goffpiele in Lille, Doual, Balenciennes und Cambrai au unternehmen. Unter rerföntlicher Geitung des Interdanten Berg-Gliefert gelangen bei blefer Gelegenheit die Obereiten "Der Beitelstudent", "Der Bongel-bändler", "Boccaccio" und "Unter der blübenden Linde" aur Aus-führung.

hänbler", "Boccaccio" und "Unter der blübenden Linde" aur Aufführtun.
Claudio Arran, der 12iädrige chlenische Pianist, Schüler von Prof. Martin Kraule, wur der Gewinner der beiden von Prof. Martin Kraule, wurden Gewinner der beiden nöchsten Ausselchungen des derindenen Soniervalerstens in Bertin. Sowool der Idaad-Preis Konnertstädel beier Prima als die Hollünder-Wedalle wurden dem geniafen Anaben suselprochen.
Die Racholge Paul Ebeliche ist noch immer nicht gestärt. In gestellt Welbe fommt Geseinnet v. Walfermann in Frage; über zien Ausscheiden aus den Kniefer Mitche handscheiden aus dem Kniefer met weden, da sie der in Anaben wird der voreist feine Entscheiden getrosen wohn der Vollenderen der Anaben aus Etele des versichschenen Generalarstes 31 berg zunächt ein neues ürzbildes Altitätie destimmt nerben wich Reden Algestmann werden ols Kachfolger Paul Ebeliche in erster Anich vollen gemelder in Knieft Vollen kachfolger halt Ebeliche in erster Vinie, wie dereit gemelder in Verlagen der Vollenstellt vollen vollen der Vollenstellt vollen vollen der Vollenstellt vollen der Vollenstellt vollen der Vollenstellt vollen vollen der Vollenstellt vollen der Vollenstellt vollen vollen vollen der Vollenstellt vollen vollen vollen vollen vollen vo

Rembtandt-Junde. In Bafeler Zeitungen wird mitgeteitt, bag in der Priegifammlung Beaumont in Parts It eine Ausser-platten mit wundervollen Radierungen Rembrandts aufgefunden wurden.

#### hochichulnachrichten.

## Literarisches.

Literarijches.

Reichefriegssieuergeseige vom 12. Juni 1916. Textausgabe mit Sinfettung, einem Anhang, enthaltend das Besissieuergeset vom 3. Juli 1913, und alvidustlichem Cadhertestichnis. Münden 1916. C. S. Bed. — In der weltverbreiteten kleinen roten Bedichen Cammlung von Textausgaben deutschie kleinen roten Bedichen varlösischeten Kriegssieuerseicke erdichenen. Das Büdden ertablät das eigenkliche Kriegssieuerseicke erdichenen. Das Büdden ert das die das eigenkliche Kriegssieuerseicke erdichenen. Das Büdden ert das die das eigenkliche Kriegssieuerseicke erdienen. Das Büdden ert das ihre das eigenkliche Kriegssieuerseicke ober kriegssieuerseicke, dorber Kriegsgewinnkeuergeit denannt), dann das Bosie und Teckaranbenabgabenseick, das Frachturfundene und Warenunstalskemvelaeles, sowie Sicherungsgeseles vom 24. Desember 1915 und als Anhang beis ergeben das Besissieuergeick vom 3. Juli 1913, lekteres mit den Burch das Kriegssieuergeick (Kriegsgewinnsteuergeick) veranlakten Kriegssieuergeseich Das Leitenspessein

gegeben das Bestisteuergeies vom 3. Juli 1913, letteres mit den Nurd das Kriegssteuergeiet (Kriegsgeminsteuergeiet) veranlaßten Anderungen.

Angitalabsindungsseich. Das locken vom Reichetage verachfdiedete Geibt ist ein Mert von höchter wirtsgaftlicher und sozialer Bedeutung. Wecken Wes ein Antragischer einschappen muß, un eine Karitalabsindung auch in eine Karitalabsindung auch in welcher Hohe der Gerbeidungungen erfüll sein milsen sie der den kannt geste Karitalabsindung und in welcher Hohe der Gerbeidungungen erfüll sein milsen sie der der Karitalabsindung und in welcher Hohe der Gerbeidungungen erfüll sein der Karitalabsindung und in welcher Hohe der Gerbeidung und erfüll sein der Angitalabsindung und in welcher Hohe der Steine Buch mit Gesebsserstützungen des Nacions Wester von der Kreinenbeitung der Kreine beitung ker mehrer unter Schalten Interfechen beitung der Kreine Beitung ker mehrer unter Schalten Interfechen beitung der Kreine Beitung der unterfählichen Aberung der Kreine Beitung der Kreine B

## Vermischtes.

Die Ovier bei ber Mettertataitronbe in Miener-Menitabt.

Bien, 15. Juli. Nacht am finen Expedimenen foster die Wetterfataitrophe in Wiener-Keustab 237 Opfer, dar-unter 28 Tote, 17 Seichtverletze und 192 Schwerverletze. Der seitzeltellte Sachschaben beträgt 33/2 Millionen Kronen,

## Der Ban von Unterjeefrachtichiffen von 5000 Tonnen

Der Ban von Unterseifrachtschiffer von 5000 Tonnen ist einem Telegramm der Erchange Telegraph Company aus Baktimore zusolge in Aussicht genommen. Nach dieser bisher unbestättigen Weldung sollen die Lake Torpedo-Gesellschaft und der Vertreter von Krupp übereingefommen sein, zu dem genannten Zwed in Amerika eine Gesellschaft mit 100 Will. Dollar kapital zu gründen. Anzwissen wird, wie dem "B. T." aus Amsterdam berichter wird, die Absahrt der "Deutschand mit größer Grannung erwartet. In Baltimore wimmelt es von Zeitungsbericheritatern und Reugierigen, die das Meer mit Gläsern absuchen, um englische Kriegsschiffe seitstellen zu können.

Berleitung jum Meineid in 26 Fällen. Wünchen-Glabbuch, 16. Juli. Das hieige Schwurgericht verhandelte seit acht Tagen gegen den Apothekenbesißer Jacko herlet aus Stersen wegen Berleitung zum Meineld in 26 Fällen und wegen Meinelds. Neben ihm besinden sich noch seins andere Angelfagte auf der Anflagebant, die Serlet zum Meinerd verleitet haben soll. Nach der Antlage ver-luchte Herlet, auf Grund eines gestälichten Bertrages von Kommerzienrat Kaiser mehrere Millionen zu erlangen. Im Laufe der Berhandlung wurde der Kertrag von Gerichts-chemteen als gefälsch nachgewiesen, herlets Atkangelfage sind mit einer Ausnahme geständen. Den Geschworenen wur-



ben nicht weniger als 90 Fragen vorgelegt. Serfet exhielt wegen Meineids und Anlitstung aum Meineid sieden Jahre Judisaus und lieben Jahre Broerkust, der Kauimenn Friedrich Janien aus Kiersen wegen Meineids 21% Jahr Judihaus und sint Jahre Serrentust, Lier Frauen wurden negen Meineides des, dehrfalligen Fasientes der Gefängnisstrasen von sechs die sintzigehn Monaten verurteitt. Die Frau des Apothefers Dr. Brunner aus Ling, die wegen Beispilich zur Krunder aus Ling, die wegen Beispilich zur Krunder aus Meineide angestagt war, wurde serigesprochen.

Eriparnifie aus bem Rlingelbeutel.

Ersparusse aus dem Alingelbeutel.

sh. Eine nicht alltägliche Diehstahlsgelchichte beschäftigte die Breslauer Strassammer, die gegen die Chefran des Glöchers der latholischen Plagritiche von Et. Dorothea verdanderte. Der Geistliche Berritiche von Et. Dorothea verdanderte. Der Geistliche Berritiche von Et. Dorothea verdandere die Glober aus dem Allingesbeutel nicht mit richtigen Dingen gugehen kinnte. Die Beträge, die der Elschare Alliegerte, waren verhältnismäßig sehr gering gegenüber den Wettagen, die von anderen Angeltellten der Ariche obgeliefert wurden. Dem verdächtigen Glodner wurde schleichte die Kelle gestellt. Es wurden gezeichnere Geldnück in den Klingesbeutel getan und auferdem versiecht ein den Klingesbeutel getan und auferdem versiecht ein den Klingesbeutel getan und auferdem versiecht ein den Klingesbeutel getan und auferdem versiechte sich ein Beannter der Klindandslie in der Satissie. Dieser überraschte denn und der Stöchner wie er sich versigiedene Geldnück aneignete. Als die der ein Bandbung abgehalten, wobei man zumächst 20 000 Waart der Ekstendigung abgehalten, wobei man zumächst 20 000 Wart im Wertpapieren tand. Angerdem wurde seinestellt, das er ein Kannbepot von etwa 25 000 Waart befaß. Dabei verfügle er aber nur über ein Gesamteinsommen von dichtens 2–3000 Warf im Zahre. Die Chefrau des Glösner, die in dem Kerdacht geriet, um die Diebereien ihres Gehanntens gewüht zu haben, desauptete, das die ein. Das Kerschern gegen den Espenann konnte nicht anhönnig gemacht werden, da dieser in Geistestrantheit verfiel und vollkändig verflödere. Dagegen wurde die Arich genach die Fran erhoben, und var wegen Helter. Die Strassammer hatte teinen Zweifel an über Schult und verurteilte sie jetzt und solle Fran erhoben, und var wegen Helter. Die Strassammer hatte teinen Zweifel an über Schult und verurteilte sie jetzt und solle Fran erhoben, und var wegen Helter. Die Strassammer hatte teinen Zweifel an über Schult und verurteilte sie jetzt

Jeber nach feiner Urt.

Ischer nach seiner Art.

M. In der "Gazeta Lodzka" findet sich in Gestalt einer kleinen Anekoele eine reizende Völkercharafterstilt, die um so diblicher ist, als das polnssige Valat ungeniert ein wenig Selbsperssischen und bei einen Deutscher einen Anthe einen Beier delehrte, einen Deutsche, einen Franzesen und einen Volen in die Topen, mit dem Auftrag, das Leben der Elesanten gründlich gu erforschen und die Ergebnisse ihrer Studien in einer missenschaftlichen Abhandlung niederzulegen. So geschaft es auch. Der beutsche Gescherte wersche nach einer Näckfehr ein stattliches Wert in drei Känden unter dem Titel: "Der Elesant in biologischer, geslogischer, die siednische sie führtlächer, dischorlicher und mitstärischer Beleuchung" ohne Zweise ein bedeusches Wert, das jedog nur un ganz gelehrten Kreisen verstanden wurde. Der Franzose war weniger gründlich. Er schried auch ein Buch, sondern urr ein ansistantes Feuilleton: "Der Elesant und sein Liebseschen", das sehr großen Versalt. Der polnische Gelehrte dagegen sande ische Steat, das des eine Abhandlung mit dem Titel: "Der Elesant und die Prage."

Bootsungliid auf dem Main. Gestern früß ereignete nich auf dem Main in der Räße von Sanau ein schweres Bootsungliid. Etwa zwanzig an den Wehrbauarbeiten dei Dieteshain beschäftigte Arbeiter wollten gegen 2 Uhr morgens von der Resselflätter Eette aus über den Main überiehen. Als das Boot eine Strede zurückgelegt hatte, blied anscheinen der zum Steuern benutzte Schlagbaum an der Mainkette hängen und, um nicht mit dem Boot abzetrieben zu werden, sprangen die Insasselfien ins Wasser, webe ein Teil ertrant. Zwei zu Sitse berbeigeelten Fischern gelang es zwar, eine Anzahl zu retten, sechs Arbeiter sanden aber den Tod in den Fluten.

Größer Mujeumsdiebsschlaßt. Im Mainzer Altertumss

aber den Tod in den Fluten.
Größer Museumsdiebschaft. Im Mainzer Altertumss museum sind auf noch unaufgetlärte Weise zweiundzwanzig alte Porzellantunstigegenstände, meist Figuren aus den Jahrtten Weisen, Frankenthal und Höcht am Main, ge-stohlen worden, anscheinend unter Witwirtum von Fach-toblen worden, anscheinend unter Witwirtum von Fach-rennern. Die Kiguren haben schäungsweise einen Wert statten thohlen worden, anicheinend unter Mitwirtung von Fach tennern. Die Figuren haben schähungsweise einen Wer von 15 bis 20000 Mark. Sie gehören zu einer umfang

reichen, in sich abgeschlossenen Sammlung und bilden beren wertvollste Etiäce. Man vernutet, daß einzelne der gestohlenen Kiguren nach Elibbeutschland gelangt sind. In dem Muleum is vor einigen Tahren der sogenannte Mainzer Kaiserbecher gestohlen worden, der die heute noch nicht aufgesuben ist. Bood Mark Geldstafe sie eine Echtächersfrau. Wegen Erzielung übertriedenen Gewinnes war die Großschächter meisterfrau Agnes G. wor dem Schöfengericht Bertin-Mitte angeslagt. Sie batte vor diern, als das Kalbsseich eine nufterobentliche Areisöße ertsomm, dieses zu 1,70 Mart sür das Kinnd Ledenschlach einen strafdaren übermähigen Gewinn und beantragte 5000 Mark Geldstrie. Das Gericht ging über diesen und hinzus und verweiter verlauft. Der Amtsanwalt erbliste hierin einen irrafdaren übermähigen Gewinn und beantragte 5000 Mark Geldstrie. Das Gericht ging über diesen Mirtag noch hinzus und verweitellt 1 Jahr Geschirtzie, von Mark Geldskrafe, eventuell 1 Jahr Geschirtzie.

strafe, eventuell 1 Jahr Gefängnis.

Ken giltigen Gasen geidtet. Im Dorse Dobischau im Kreise Schubin (Prov. Posen) fürzien bei der Ausbesserung eines Brunnens der Wirtschaftsbeamte Otto und sein auf Urlaud besindlicher Resse. von gistigen Gasen betäubt, in dem Brunnen himmter. Beide Männer ertranken.

Ein selssamsen Angedot. Reutlich inserierte in einer Berliner Zeitung ein Berr Dr. Kultich inseriert in Million Jigarren, sehr preeiswert! Nach dem Adresbuch ist derr Dr. K. ein — praktischer Arz!

### Bäder und Kurorte.

#### Sallifder Wetterbericht

		15. Juli 9 Uhr abends	16. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter		754.5	754.6
Thermometer Celfius		+15,5	+13,6
Rel. Feuchtigkeit %		87% ©B 2	821
QBind		626 2	SW 1
Marimum ber Temperatur am	15.	Suli. +20.10 C :	

Midimum in der Racht vom 15. Juli gum 16. Juli +12.7 ,C. Riederichlage am 16. Juli, 7 Uhr morgens 0.7 mm.

	16. Jult 9 Uhr abends	17. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter Thermometer Celfius Rel Feuchtigkeit Yo.	753.7 +14.3 86% ©B 1	752.1 +13.3 92% ©@W 1
Magimum ber Temperatur am i Minimum in der Nacht vom 16 Niederschläge am .17 Juli 7 Ul	Jult gum 17. Juli	+11.5° C

Wetterwarte hamburg. Wetteraussichten für mehrere Tage im poraus. Unbefugter Rachbrud wird gerichtlich verfolgt.

Juli: Beränderlich, schwülf, strichweise Gewitter. Juli: Kübler, wenig verändert. Juli: Beränderlich, sonst angenehm. Juli: Kaum verändert. Juli: Mürmer.

## Handel, Gewerbe und Berkehr.

Die Consolidierien Mifalimerte zu Mesteregeln planen auf dem Fabrikgelände in Westeregeln den Bau einer Fabrikanlage aur Erzeugung von Achtali.

Die jum 3med ber Grundung einer Konvention beuticher Damenwafco-Sabrifanten eingeleiteten Berbandlungen find bem Abfchlug nahe.

Mechanische Weberei in Zittau. Der Aussichtstat schlägt für tas abgeleusene Geschäftsjahr eine Otvidende von 12 (i. B. 10) Prozent vor.

Prosent vor.

Im Zentralverhand des deutschen Großbandels find, wie der Scrhond durch Aunbichreiben mittellt, bereits ganze öndigerbände aller Sandelspusien aus Witalieden beigetreten. A. die Großbänder in Schube wie in Seidenwaren, in Glass wie in Karfilmertentzlicht, in Chemitalien wie in Tuden, in Gerhöff, wie in Fruchtworzen, in Manufalturwaren wie in Gelmetallen, in ber Abrungsmittels wie in der Kopierkonade, der Edein sowie die Sedergoßhändler und Verdände aus vielen anderen Veruissensien.

aweigen.

Zur Bertängerung der densischen Lindeum-Konvention, die fürstig vollsogen wurde, erfährt die "Boss 3.01." daß im Gegenlat wie erhöberteen Geschlogenkeit, die Dauer der Konvention auf eine bestimmte Zeit seltweise, diesnud von einer loschen Begrenung abgesehen worden ist. Die Konneution ist auf undertreitschliche Kundeungstiff per Sonneution ist auf undertreitschliche Kundeungstiff per I. der leichen Werte eine vertellächtige Kundeungstiff per I. der leiche Rectammtung der Konvention vurde, wie wir nach hören, die Freisfrage eingebend erörtert, doch Iam mat schließlich zu dem Ergebnis, von einer Preiserhöhung Abstand unehmen.

#### Wafferftande.

Caale und Unftrut.	Fail	Buch
Wittern   14   3ult   -   16   3ult   +	102	141111136

Schiffsverkehr auf der Elbe.

Safen- und Lagerhaus-Aktien-Gelifchatt, Aken a. d. Elbe. Uken a. b. Elbe, den 15. Juli 1916. Seute traf der Rahn Rr. 1

# Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellsohaft Filiale Halle a. s.

# Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

## Amtlide Bekanntmadungen.

#### Bekanntmachung.

Durch Gemeindebelchluß vom 17. Mary/17. April 1916 und mit Zuftimmung der Bolizeinerwaltung ift für das 3.1. noch unbebaute Gelände Ede Wolferweg und Raudjlußitose in Abanderung der disberigen Festigellungen ein neuer Fluchtlinienplan felgelekt worden.
Der Mon liegt im Machinetten.

efficiefest worden. Septemben bei Efficiefest worden.
Der Alen liegt im Magistratsbürd I (Wagegebäube, Immere Ar. 23) su jedermanns Einficht offen. Einwendungen gegen ihn find innerhalb einer nit dem Tage der Verössentlichung beisenenden Krift von 4 Wochen bei dem unterzeichneten Magistrate anzubringen.

Der Magiftrat.

#### Polizei=Berordnung.

Auf Grund der §\$ 5, 6, 15 des Geletes über die Voliaci-rermaliung vom 11. Mars 1850 urd der §\$ 143, 144 des Geletes der die Allgemeine Londesvermalium vom 20, Juli 1883 mit-lir den Stadtfreie Halle mit Ausnahme der Gebiete der ehemaligen Gemeinden Cröllwit und Arotha unter Zustummung des Gemeinde, verstandes folgendes verordnet:

Reite und Absälle von Aleijd, Sild, Liot und Badwaren, saxiosseln, Kartosselschaften, Gemiljen und Frückten sind, soweit in nicht zur meuschlichen Ernädrung oder nachweistich auc Viellütterung verwendet werden, in allen Saussaltungen und Geschäftssellen gertennt von lopsitzem Alli zu kammeln und an die vom Grundstüdseigentümer auf jedem Grundstüd bestimmte Sammelstelle absylikten. Ihr die Auchführung beier Betimmung bostet ieder Daussaltungsvorstand und Geschäftssinhader.

3eder Grundjüdseigentümer hat aur Sammlung der im § 1 leseichneten Nadrungsmittelreste besondere Behälter im Sof oder Dausslur seines Grundjüds aur Verfügung au stellen. Dies Behälter diesen nur sum Sammesh der im § 1 bezeichneten Adhrungsmittelreste benutzt werden. Die Verpflichtung aur Auflellung der Schälters stäft fortt, wenn der Grundfüsseigentümer nachweit, das sämtlich in § 1 bezeichneten Nadrungsmittelreste aus seinem Grundjüd dereits auf andere Weise der Viehflätterung zugeführt werden.

Die gemäß §§ 1 und 2 gesammelten Rabrungsmittelrefte burjen nur gur Berfütterung an Bieh verwenbet werben.

Diese Borschriften finden sinngemäße Anwendung auf öffent liche und private Märkte.

§ 5. Buwiberhandlungen werden mit Gelbstrafe bis zu 30 Mart im Unvermögensfalle mit entsprechender Saft geahndet. und

\$ 6. Diese Berordnung tritt am 15. März 1915 in Kraft.

Salle, ben 9. Mars 1915 Die Bolizeiverwaltung. Rive.

#### Befanntmachung.

Behufs Neupslasterung wird die Straße "Un der Moritstiche" vom 17. d. Mts. ab bis auf weiteres für den Fahr- und Neit-versehr gesperrt.

Salle, ben 15. Juli 1916. Die Polizeinerwaltung

Die Bertreiung der nachbenannten beurlaubten Gerichtsvollzieher ift wie folgt geordnet:

Mr.	Gerichtsvollzieher	Urlaubszeit	Berireter
1	Richntopf	15. Juli bis 4. August	Boigtländer
2	Voigtlänber	5. bis 13. August	Riehntopf
3	Sennicke	1. bis 14. August	Große I

Halle a. d. S., den 12. Juli 1916. Der Auffichtsrichter des Amtsgerichts.

#### Warnung.

Tros wiederholter öffentlicher Ermadnungen in den Tagessettungen wird zur Kischlatung von Abstungs und Genuhmitteln aller Art, namentlich von Getränken, immer noch Natureis verwende, das ans Teichen, von der Caale, der logenannten token oder alten Esster hinter Burg i. U. den Possischerfer Wiesen oder Begelneie sim, knammt.

Seldst bei nur mittelbarer Berübrung locken Eijes mit Genuhmittelle (in Eisigkränken, Eissäken uhm.) fönnen durch seine Sestandbeile, die ermieinermaßen eine Ansabl übertragderer Krantbeitsbirgs (Endwisteine sim.) enthalten, bei der Kaipern berartig gefühlter Waren ichwere Gesundheitschädbiaumen berwereusen merden, sint die dann der Rahrungswittelverkülier daschen und erstänslich ist die dann der Rahrungswittelverkülier daschen und den verschen der Keitendamen des Vertwendung des Jackneises sewarnt und anenwohdlen, zur Kildlung aller zum Versauf gehaltenen Ledens und Genuhmittel nur Kunstels zu werwerder, das aus einwandhreiem Masser (Leitungswasser) bergeielt worden ist.

Salle, den 14. Juli 1916.

Salle, ben 14. Juli 1916. Die Bolizeiverwaltung.